

# Hohenburger Marktnachrichten



## Informationen, Mitteilungen und Berichte aus der Marktgemeinde Hohenburg

### Dezember 2020

#### Inhalt:

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung	3
Personalangelegenheiten	3
Statistik	3
Haushalt	3
Investitionsmaßnahmen	3
Solarpark Hohenburg GmbH	4
Digitalkonzept Schule	4
Änderung bei Schülermonatsfahrkarten	4
Wasserversorgung	5
Breitbandausbau	5
Kindergarten St. Jakobus	5
Hausnamensschilder	6
Seniorenscuttle	6
Marktladen	6
Großbrand in Hohenburg	7
Baustellen-LKW umgekippt	8
Fledermaushaus	9
Feuerwehrangelegenheiten	11
Hundehaltung	11
Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern	12
Wertstoffhof	12
Friedhofsangelegenheiten	12
Reinigungspflicht / Winterdienst	12
Hochwasserschutz	13
Seniorenarbeit	13
Seniorenmosaik	13
Lärmtelefon	14
Rentenangelegenheiten	14
Einwohnermeldeamt	14
Kommunalwahlen 2020	15
Lauterachtal-Grundschule Hohenburg	17
Veranstaltungskalender 2021	20



Zeichnung: Georg Gradl

#### Herausgeber:

Markt Hohenburg  
Marktplatz 19  
92277 Hohenburg

Tel. 09626/9211-0  
Fax 09626/9211-44  
E-Mail: markt@hohenburg.de

#### Inhaltlich verantwortlich:

1. Bürgermeister Florian Junke  
09626/9211-22

#### Redaktion/Gestaltung:

Rainer Dertinger  
09626/9211-14

Auflage: 1.000

#### Fotos:

Markt Hohenburg  
Lauterachtalgrundschule Hohenburg  
Kindergarten St. Jakobus Hohenburg  
Feuerwehr Hohenburg  
Paul Böhm  
Stilla Gradl

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,*

*ich möchte mein diesjähriges Grußwort mit dem absolut unausweichlichen Thema beginnen: Coronavirus, Pandemie und alles, was dazu gehört.*

*Eins gleich vorweg: Weder der Marktgemeinderat noch die Verwaltung oder ich wissen, was die jetzt richtigen Maßnahmen sind. Aber wir können alle nur versuchen, dass wir mit so wenig Schaden wie möglich durch diese noch nie so da gewesene Situation kommen. Ich bin überzeugt, dass uns Corona noch über Jahre hinaus begleiten wird. Ebenso wenig kann ich hier sagen, dass diese Krankheit nur eine normale Grippe ist - nein sie ist weitaus gefährlicher und tödlicher!*

*Gewinnen können wir diesen langwierigen Kampf nur gemeinsam. Abstand halten, Hygiene, Alltagsmaske tragen und Kontakte vermeiden sind hierfür die Grundlage. Ich kann Sie nur alle bitten, helfen Sie mit, dann werden wir gemeinsam diese Herausforderung bestehen.*

*Gerne würde ich hier jetzt von zwei super Gründungsfesten in Hohenburg berichten, leider mussten wir aber wegen Corona das 150-Jährige der FF Hohenburg und das 60-Jährige der Trachtenkapelle Hohenburg absagen. Ebenso mussten alle anderen Feste, die zum festen Jahresablauf gehören, abgesagt werden.*

*Ich hoffe, dass wir ab 2022 wieder in einen „normalen“ Alltag zurückfinden können. Und ich hoffe, dass das zu einem neuen „Normal“ wird, in dem wir uns alle bewusster verhalten, der Natur und Umwelt und unseren Mitmenschen gegenüber.*

*Bedanken darf ich mich bei allen Kandidatinnen und Kandidaten, die sich im März dieses Jahres bei den Kommunalwahlen zur Wahl gestellt haben. Gratulieren darf ich allen wieder Gewählten, neu Gewählten und erneut Gewählten. Stellvertretend für alle Gewählten bedanke ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen. Wir werden im Marktgemeinderat gemeinsam arbeiten, um für unsere schöne Gemeinde das Beste herauszuholen. Bei den heuer aus dem Gremium ausgeschiedenen Marktgemeinderäten Josef Gmach, Sebastian Schärli, Klaus Falk und Hubert Hollweck möchte ich mich für Ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Marktgemeinderat bedanken.*

*Im Kreistag sind jetzt erstmals zwei Hohenburger vertreten, auch an dieser Stelle darf ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Wir werden uns für unseren Landkreis mit aller Kraft einsetzen.*

*Nun wünsche ich viel Spaß beim Lesen der Marktnachrichten und Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2021.*



*Ihr Bürgermeister  
Florian Junkes*

## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Aufgrund der Corona-Pandemie sind Termine bei der Gemeindeverwaltung nur nach vorheriger telefonischer Absprache möglich.

Bitte wickeln Sie Ihre Anliegen, soweit möglich, telefonisch, per e-mail oder schriftlich mit uns ab.

Anträge wie z. B. Bauanträge, zu denen Rücksprachen erforderlich sind, reichen Sie bitte schriftlich ein (per Post oder durch Einwurf in den Briefkasten) und vermerken darauf eine Rückrufbitte, der dann nachgekommen wird.

Sollte für Antragstellungen Ihre Anwesenheit im Amt nötig sein (z. B. Beantragung Personalausweis /Reisepass), ist vorherige Terminabsprache unbedingt erforderlich.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis für diese Regeln zum Schutz unserer Besucher und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

## Personalangelegenheiten

### Neueinstellungen

Zum 01.10.2020 wurde Frau Kathrin Lautenschlager als künftige Geschäftsleiterin beim Markt Hohenburg eingestellt.

Josef Kugler verstärkt ab 01.10.2020 das Bauhofteam.



### Verabschiedung Brigitte Pollinger



Zum 1. Dezember 2020 wurde Brigitte Pollinger in die Freistellungsphase der Altersteilzeit verabschiedet. Am 20. Februar 1985 war Brigitte Pollinger bei der damaligen Verwaltungsgemeinschaft Schmidmühlen in den öffentlichen Dienst gekommen. Nach der Auflösung der Verwaltungsgemeinschaft im Jahr 1994 hatte sie beim Markt Hohenburg die Sachgebiete Kassenwesen und Rentenangelegenheiten übernommen. Frau Pollinger hat sich in Ihrer Tätigkeit äußerst verdient gemacht. Für diesen langjährigen und intensiven Einsatz sagen wir herzlichen Dank!

## Statistik

Einwohner (inkl. Nebenwohnsitze)	1.656
Zuzüge	63
Wegzüge	66
Geburten	11
Eheschließungen	7
Sterbefälle	12
Gewerbeanmeldungen	12
Gewerbeabmeldungen	5

## Haushalt

### Die wichtigsten Einnahmen

Einkommensteueranteil	865.000 €
Schlüsselzuweisung	717.000 €
Stabilisierungshilfen	550.000 €
Grundsteuer	158.500 €
Gewerbesteuer	200.000 €
Straßenunterhaltungszuschuss	84.500 €

### Die wichtigsten Ausgaben

Kreisumlage	700.000 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt	218.700 €
Zinsen	35.000 €
Tilgung	158.828 €
Schulumlage Ursensollen	30.000 €

## Investitionsmaßnahmen

### Baugebiete

In den Baugebieten Schleicherberg Ost und Süd sind zwischenzeitlich alle Bauplätze verkauft. Der Markt Hohenburg versucht 2021 neue Baugebiete für Bauwillige zur Verfügung zu stellen.

### LED-Beleuchtung Aichaberg



Die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) hat das das Gewerbegebiet Aichaberg mit elf hocheffizienten LED-Leuchten ausgestattet. Rund 25.000 € hat die Gemeinde Hohenburg in die neue Beleuchtung des Areals investiert. Zum Abschluss des Projekts trafen sich Bürgermeister Florian Junkes zusammen mit Kommunalbetreuer und Projektleiter Jürgen Hauer vom Bayernwerk, auf dem ehemaligen Bundeswehrgelände zur Übergabe.

## Ortsstraße Malsbach



Mit einer Straßenbesichtigung von Bürgermeister Florian Junkes zusammen mit seinen beiden Stellvertretern Manfred Braun und Johann Seitz sowie den Vertretern der Baufirma Scharnagl und dem Planungsbüro Seuss Ingenieure GmbH hat man die 370 Meter lange Dorfstraße abgenommen. Erfreulich ist auch, dass die Behelfszufahrt bleiben kann und als zusätzliche Anbindung an die Kreisstraße genutzt werden kann. Dies ist mit den zuständigen Behörden abgesprochen. Gut 900.000 € hat der Markt Hohenburg in den Komplettausbau der Ortsdurchfahrt Malsbach investiert. Der Kanal wurde neu ausgebaut, dazu die Versorgungsleitungen, wie Wasser, Stromzuführungen und weitere Leerrohre für einen nachgelagerten Glasfaserausbau mit verlegt. Erneuert und erweitert wurde auch die Straßenbeleuchtung.

## Straßensanierungen 2021

In 2021 werden die Gemeindeverbindungsstraßen von Hohenburg nach Thonhausen und von Adertshausen nach Allertshofen saniert. Die Aufträge hierfür wurden erteilt, die Arbeiten beginnen im Frühjahr.

## Solarpark Hohenburg GmbH

Im Jahr 2019 wurden mit der PV-Anlage 1.201.648 kWh Strom erzeugt und ins Stromnetz eingespeist. Hierfür wurden Umsatzerlöse in Höhe von 518.986,71 € erzielt (Vorjahr: 530.205,47 €).

Der Jahresüberschuss 2019 betrug nach dem Handelsrecht 84.238,99 € (Vorjahr: 92.953,58 €).

Der Lagebericht und der Beteiligungsbericht 2019 wurden vom Aufsichtsrat in der Sitzung vom 06.08.2020 genehmigt. Der Beteiligungsbericht liegt in der Verwaltung des Marktes Hohenburg während der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsichtnahme aus. Hierauf wurde durch öffentliche Bekanntmachung hingewiesen. Der Jahresabschluss wurde vom Wirtschaftsprüfer geprüft, es ergaben sich keine Einwendungen. Der Jahresabschluss wurde vom Aufsichtsrat in der Sitzung vom 01.10.2020 festgestellt.

Die alljährliche planmäßige Schuldentilgung beträgt 268.421,06 €, die Zinszahlung für das Darlehen betrug 63.682,89 € (Vorjahr: 73.480,27€). Das zum Bau der PV-Anlage beanspruchte Darlehen in Höhe von 5.100.000 € hat sich aufgrund der planmäßigen Tilgung zum 31.12.2019 auf 1.610.526,00 € verringert.

Aufgrund des Jahresüberschusses 2019 in Höhe von 84.238,99 € und dem Gewinnvortrag aus dem Vorjahr

i. H. v. 68.372,32 € beschloss der Aufsichtsrat ebenso wie im Vorjahr eine Ausschüttung an den Gesellschafter in Höhe von 50.000,00 €. Die Auszahlung an den Markt Hohenburg und die Vereinnahmung im Haushalt 2020 ist bereits erfolgt. Nach Abzug der Körperschaftsteuer und des Solidaritätszuschlages verbleibt eine Netto-Ausschüttung in Höhe von 42.087,50 €.

## Digitalkonzept Schule

2019 wurden bereits die Klassenzimmer mit zeitgemäßer Medientechnik ausgestattet und neue Verkabelung sowie WLAN-Technik eingebracht.

Heuer erfolgte nun die Beschaffung von 16 Tablets für die Schüler (iPads mit Tastatur und Eingabestift) und fünf Laptops für die Lehrer. Für die Ausleihe an bedürftige Schüler wurden noch zusätzlich drei Laptops angeschafft. Insgesamt belaufen sich die Investitionen (2019 u. 2020) auf ca. 50.000 €, die Förderung des Freistaat Bayern auf insgesamt ca. 25.600 €.



Fachlehrer Hubert Harrer, Jürgen Drahotka von der Fa. Arados und Bürgermeister Florian Junkes bei der Übergabe der Schülertablets.

## Änderung bei Schülermonatsfahrkarten

### VGN-Vollintegration der ZNAS-Tarifstufen

Zum 01.01.2021 wird die VGN-Vollintegration der ZNAS-Tarifstufen umgesetzt. Aus diesem Grund benötigen die Schüler/innen zur Monatswertmarke bzw. zum Jahresticket einen Verbundpass. Erst beide zusammen ergeben mit übereinstimmender Verbundpassnummer den gültigen VGN-Fahrausweis!

Die bisherigen Fahrtberechtigungen nach TON-Tarif verlieren zum 01.01.2021 ihre Gültigkeit. Diese müssen komplett (Fahrausweis + Wertmarken) bis **spätestens 12.01.2021** bei der Schule abgegeben werden.

**Eventuelle Kosten, die durch Nichtrückgabe entstehen, müssen den Erziehungsberechtigten in Rechnung gestellt werden!**

Die neuen Tickets werden wie bisher vom Markt Hohenburg bestellt und durch die Schulen an die Schüler/innen ausgeteilt.

**Bei Verlust der Monatswertmarken des Verkehrsverbundes Nürnberg gibt es keinen Ersatz. Die Beförderungskosten sind bei Verlust der jeweiligen Wertmarken selbst zu übernehmen.**

Der ebenfalls benötigte Verbundpass wurde erstmals über den Markt Hohenburg beantragt, künftig müssen sich diesen alle Schüler/innen selbst besorgen. Die Bestellscheine hierfür sind im Internet unter [www.vgn.de/service](http://www.vgn.de/service) zum Ausdrucken erhältlich.

**Wichtig ist zudem, dass die grünen Bestellscheine „Für**

## Schüler und Auszubildende“ verwendet werden (<https://vgn.de/fuer/schueler-und-auszubildende/>).

Der/die Schüler/in füllt den Bestellschein inklusive regelmäßig genutztem Schulweg, der genutzten Linie sowie dem Namen des Linienbetreibers aus. Für Schüler/innen ab 15 Jahren ist immer eine Bestätigung der Schule erforderlich (bitte die Rückseite des Bestellscheins ausfüllen). Die ausgefüllten Bestellscheine können dann zusammen mit einem Passbild (35 x 45 mm) bei den zuständigen Linienbetreibern abgegeben werden. Die Schüler/innen erhalten den Verbundpass inklusive Hülle von dort.

## Wasserversorgung

### Wasserhärte

Das Wasser aus den beiden Brunnen Voggenhof und Ransbach ist dem Härtebereich „hart“ zugeordnet. Der Härtegrad beträgt beim Brunnen Voggenhof 18,0 dH, beim Brunnen Ransbach 19,4 dH.

## Breitbandausbau

Im ersten Bauabschnitt wurden die Anwesen in den größeren Ortsteilen mit schnellem Internet versorgt. Dieser Bauabschnitt wurde 2019 fertiggestellt.

Der zweite Bauabschnitt soll nun die kleineren Ortsteile erschließen. Dabei werden die einzelnen Anwesen direkt mit Glasfaserkabel angebunden (FTTH). Der Kooperationsvertrag wurde mit der Telekom Deutschland GmbH abgeschlossen. Die Wirtschaftlichkeitslücke beträgt rund 1,5 Mio €, der Freistaat Bayern fördert mit 90 Prozent. Für die Gemeinde verbleibt ein Eigenanteil i. H. v. 150.945 €. Die Planungsarbeiten wurden heuer noch abgeschlossen, Baubeginn wird im Laufe des Jahres 2021 sein, Fertigstellung voraussichtlich 2022.

## Kindergarten St. Jakobus

### 100 - Jahre Kath. Kindergarten St. Jakobus (1920 - 2020)



Der Kindergarten in Hohenburg blickt auf eine sehr lange Geschichte zurück.

Der Gründer des Kindergartens war der Herr geistl. Rat Wolfgang Haesele aus Allersburg. Durch seine Initiative konnte der Kindergarten in Hohenburg am 30.11.1920 seine Türen öffnen.

Gleich 35 Kinder wurden von der ersten Kindergärtnerin Schwester Felizitas ohne Ferien betreut.

Am 5. September 1991 verließ die letzte Ordensschwester Sr. Ermelinde das Haus und der Kindergarten wurde von ausgebildeten Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen weitergeführt.

Bald wurde festgestellt, dass das Kindergartengebäude eine Renovierung dringend nötig hat. Im Frühjahr 1999 wurde der Kindergarten für die Zeit der Renovierung ins ehemalige Schulgebäude nach Allersburg ausgelagert. Im April 2009 konnten dann die Kindergartenkinder gemeinsam mit Ihren Betreuerinnen wieder in das renovierte Kindergartengebäude in Hohenburg einziehen.

Dieses Haus mit seiner hundertjährigen Geschichte hat viele Hohenburger Kindergenerationen kommen und gehen gesehen. Manche Träne wurde hier getrocknet, Freundschaften geschlossen, Kämpfe getragen und lautes schallendes Gelächter hallte durch die Räume. Jeder Mensch hat so seine eigenen Erinnerungen zum Thema Kindergarten, Haushaltsschule und Schwesternschaft, die lange Jahre das Bild im Markt und in der Kirche mitprägten.

Da wir wegen der Coronapandemie unser 100-jähriges Kindergartenfest nicht feiern konnten, haben wir zusammen mit unseren Eltern unserer Kindergartenkinder Rezepte und ihre landestypischen Spezialitäten gesammelt. In diesem Kochbuch wurden auch Auszüge aus der Chronik, und Erinnerungsgeschichten ehemaliger Haushaltsschülerinnen gesammelt. Besonderer Dank für die tatkräftige Unterstützung für die Interviews und deren Niederschrift gilt Herrn Wolfgang Preibisch.

Leider konnten wir aus Datenschutzgründen wenig historisches Bildmaterial mit aufnehmen.

Mein besonderer Dank gilt auch unserem Elternbeirat, der uns bei den Festplanungen und dem Spenden sammeln (Firmen) immer tatkräftig unterstützt hat. Ein besonderer Dank geht an alle Firmen, die für besondere Spiel- und Arbeitsmaterialien für die Kinder gespendet haben.

Zuletzt möchte ich meinem Team für den täglichen unermüdlichen Einsatz für unsere kleinen „Herzensemenschen“ danken. (Monika Edenharder, Thekla Gebhardt und Sabine Burkert)

Definition „Erzieher/in: Die Frau, die der Lieblingsmensch aller kleinen Wesen ist. Sie ist Geschichtenerzählerin, Spielkameradin, Tränentrocknerin und manchmal auch Ersatz-Mama. Gleichzeitig repariert sie kaputtes Spielzeug, schlichtet Konflikte und coacht nebenbei auch noch die Eltern. Kurz gesagt: Eine echte Superheldin, nicht nur im Multitasking“

Viele Grüße  
Brigitte Semmler  
(Kindergartenleiterin)

## Hausnamensschilder

Wer Interesse an einem Hausnamensschild hat, kann sich im Rathaus melden und erhält dort ein Bestellformular für das Schild oder lädt sich den Vordruck von der Internetseite des Marktes Hohenburg [www.hohenburg.de](http://www.hohenburg.de) herunter.



Die Bestellungen werden gesammelt und von Zeit zu Zeit wird die Herstellung der Schilder beauftragt. Bitte haben Sie Verständnis, dass es dadurch etwas länger dauert, doch nur durch

Sammelbestellungen ist es möglich, die Schilder zu einem günstigen Preis zu erwerben. Der Eigenanteil für ein Hausnamensschild beträgt 33 Euro.

## Senienschuttle

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hohenburg,

vor einigen Wochen hat uns eine Abordnung der Gemeinde Königstein und der Gemeinde Hirschbach besucht. Sie möchten auch einen Shuttle-Service für Senioren und Hilfsbedürftige Personen zum Einsatz bringen. Mit großem Interesse haben sie Informationen und Erfahrungen über unseren doch schon langjährigen Shuttle-Einsatz gesammelt.

Leider musste ich Ihnen mitteilen, dass die bis zu hundert Fahrten jedes Jahr einen starken Einbruch verzeichnen. Seitdem Corona grassiert wurden über Monate keine Fahrten gebucht und seit Oktober nur vereinzelte.

Auch finde ich es furchtbar schade, dass die von mir versprochenen Kaffee- und Einkaufsfahrten in den Marktladen nicht stattfinden können. Auch die Fahrten zum Seniorennachmittag fehlen gewaltig.

Aber wesentlich schlimmer ist es, dass wir uns in gewohnter Runde nie wieder treffen können, denn viele unserer Mitmenschen haben sich für immer von uns und ihren Lieben verabschiedet.

Aber ich möchte optimistisch in die Zukunft schauen und hoffe, dass die Impfstoffe den Virus besiegen werden und somit das soziale Leben wieder aufblüht und die Einsamkeit verschwindet.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich ganz herzlich bei Olga Kahlmeyer, Konrad Lenz, Günther Mitschke, Hans Seitz, Egon Wittl und Erwin Wolfsteiner, den ehrenamtlichen Fahrern des Seniorenschuttles bedanken. Auch wenn die Termine manchmal sehr kurzfristig angesetzt wurden, haben sie immer alle Hebel in Bewegung gesetzt, damit ich keine Fahrt canceln musste.

Ich wünsche Ihnen nun von Herzen alles Liebe und Gute für das Jahr 2021, viel Geduld und enorme Kraft diesen Ausnahmezustand gesund zu überstehen.

Ihre Regina Armbuster

Telefonnummer für den Shuttle Service:  
09626 - 9293685

## Marktladen



### Unser Marktladen

Mit einem Festakt hatten wir im Flur des Rathauses am Freitag, dem 05.07.2019, unseren Marktladen eröffnet. Ziel war es gewesen, einen wichtigen Beitrag für die Nahversorgung der Bürgerinnen und Bürger in Hohenburg und nächster Umgebung zu leisten. Der Marktladen sollte aber auch ein wichtiger Bestandteil des Ortes werden und für eine bessere Lebensqualität in Hohenburg sorgen.

### Fazit:

Nach fast eineinhalb Jahren kann man diesbezüglich ein positives Fazit ziehen.



Der Laden wird angenommen und viele Kunden bestätigen, dass sie ihn nicht mehr missen möchten. Wir haben die wichtigsten Produkte im Sortiment, können aber auch mit regionalen Produkten punkten. Es ist ein tolles und für Hohenburg unbedingt notwendiges Gemeinschaftsprojekt. Gerade in der Phase des Corona-Lockdowns hatte es sich gezeigt, wie wichtig es ist, im Ort eine Einkaufsmöglichkeit zu haben. Dazu eine kleine Anmerkung: Unserem Personal gelang es auch damals, WC-Papier vorrätig zu halten.

Vor Corona hatte sich der Laden auch zu einem Treffpunkt für Alt und Jung entwickelt. Ob es nur das Einkaufen an sich oder die Sitzmöglichkeiten im Inneren waren oder auch der Bewirtungsbereich vor dem Rathaus - das alles führte zu mehr Leben im Ort.

Auch die vielen Radler und Wanderer nutzen unseren Laden sehr gerne.

Es gab und gibt aber auch immer noch viele Hürden zu nehmen. Alle Beteiligten mussten sich erst einmal mit der Führung eines Ladens vertraut machen; wir haben viel Neuland betreten. Außerdem entpuppte sich auch die Unterstützung durch unseren Berater

nicht als so hilfreich, wie wir uns das anfangs gedacht hatten.

Zudem hat uns die Corona-Pandemie nicht nur gezeigt, wie wichtig der Laden ist, sie hat auch viele Aktionen und Möglichkeiten für den Marktladen verhindert. Es konnte oft keine oder nur sehr eingeschränkt Gastronomie angeboten werden. Die Großeinkäufe der Vereine für Feste haben nicht stattgefunden und einiges mehr an Ideen konnte nicht mehr umgesetzt werden. Der Laden konnte nicht einmal sein 1-jähriges Bestehen richtig feiern.

Dies hat sich auch in finanzieller Hinsicht bemerkbar gemacht. Auch die Sperrung der Straße wegen des Großbrandes im Ort und die damit verbundenen reduzierten Parkmöglichkeiten und ab Herbst dieses Jahres die Sperrung der Brücke machen sich leider negativ bemerkbar.

### Für die Zukunft

Wir bitten deshalb, die Bevölkerung weiterhin um gute Unterstützung. Kaufen Sie im Laden ein, zeichnen Sie Anteile, unterstützen Sie uns im Ehrenamt!

Nur so können wir den Marktladen auch weiterhin erhalten.

Um kostendeckend zu wirtschaften, haben wir auch festgestellt, dass wir unsere Preise moderat anpassen müssen. Wir können teilweise einfach nicht mit den großen Supermarktketten mithalten. Wir bitten Sie auch hier um Ihr Verständnis. Nur wenn es den Marktladen weiterhin gibt, müssen Sie nicht für jede Kleinigkeit kilometerweit fahren. Nur dann wird weiterhin dieser gesellschaftliche Treffpunkt bestehen können.

### Neuerungen

In unserem Marktladen hat sich im letzten Jahr schon Vieles getan.

Wir haben einige Aktionen durchgeführt, wie zum Beispiel ein Dreikönigstreffen oder das Messerschleifen. Seit diesem Jahr gibt es auch immer wieder Fischtage und wir haben auch immer wieder Sonderangebote in unserem Sortiment (siehe hierzu auch immer die Werbeflyer).



Zudem haben sich auch einige personelle Veränderungen ergeben.

Seit Herbst dieses Jahres kümmert sich Egon Wittl als Geschäftsführer um den Marktladen.

Gesellschafter sind Anita Donhauser, Marion Irlbacher und Florian Junkes.

Im Beirat sind Egon Wittl, Anita Donhauser, Sonja Diergarten, und Florian Junkes.



### Marktladen – Öffnungszeiten ab 01.01.2021

Auch unsere Öffnungszeiten haben wir im Winter etwas angepasst:

Montag bis Freitag	06:00 – 12:30 Uhr
Dienstag/Freitag	15:00 – 18:00 Uhr
Samstag	07:00 – 12:30 Uhr

### Parken

Unsere Kunden können übrigens neben den Parkplätzen direkt am Marktplatz auch die Parkmöglichkeiten auf der anderen Lauterachtalseite direkt beim Friedhof nutzen. Über eine Fußgängerbrücke kommt man mit wenigen Schritten zum Marktplatz und dann in den Laden.

### Danksagung

Abschließend möchten wir uns bei allen bedanken, die uns seit unserer Eröffnung in welcher Form auch immer unterstützt haben. Ohne Sie / Euch wäre es nicht möglich, diesen Laden als Bürgerprojekt zu erhalten.

Ihr Marktladen Hohenburg

## Großbrand in Hohenburg

### Großbrand im historischen Ortskern von Hohenburg - Brand von 3 historischen Gebäuden, einem Nebengebäude und 4 Dachstühlen am 25.05.2020

Am 25.05.2020 um 21:59 alarmierte die Integrierte Leitstelle Amberg die Feuerwehren Hohenburg, Allersburg-Berghausen, Adertshausen, Mendorferbuch-Egelsheim, Schmidmühlen, Ursensollen, Rieden, Amberg, die Führungskräfte des Landkreises Amberg-Sulzbach – KBR Fredi Weiß, KBI Hubert Blödt, KBM Alexander Graf, KBM Jürgen Ehrnsberger und die UG-ÖEL, Fachberater THW, Rettungsdienst und Polizei.

Nachbarn hatten den Feuerschein des Dachstuhlbrandes eines Nebengebäudes von dem Anwesen Marktplatz 20 bemerkt und den Notruf gewählt.

Aufgrund der kurzen Anfahrt der FF Hohenburg traf das HLF 20 um 22:05 Uhr an der Einsatzstelle ein. Zu diesem Zeitpunkt stand der Dachstuhl des Nebengebäudes im Innenhof in Vollbrand. Bei den Anwesen Marktplatz 18, 20 und 22 gab es von der Staatstraße 2235 (Marktplatz) keine sichtbaren Anzeichen auf eine Ausbreitung des Brandes.

Daher entschied man sich für den Löschangriff im sogenannten „Raiffeisenhof“, dem Innenhof hinter den Objekten. Bei der ersten Erkundung und Umrundung des Blocks zeigte sich schnell die Ausbreitung des Brandes. Brandrauch drang bereits aus den Giebelfenstern der Gebäude Marktplatz 20 und 18. Das einzig bewohnte Gebäude der drei Brandobjekte war zu diesem Zeitpunkt Marktplatz 18 und das Nachbargebäude Marktplatz 16 (ehemalige Gaststätte „Alte Post“). Marktplatz 18 wurde bereits evakuiert und die Räumung des angrenzenden Anwesens veranlasst.



Innerhalb kürzester Zeit zündete der Dachstuhl des Anwesens Marktplatz 20 durch und griff sofort auf das Gebäude Marktplatz 18 über. Wie sich später herausstellte, besitzt das Gebäude Marktplatz 18 zu Marktplatz 20 keine eigene Mauer und der Dachstuhl ist durchgehend zusammengebaut.

Der ersteintreffende Rettungswagen übernahm die Betreuung der Bewohner und die Absicherung der Einsatzkräfte. Nachfolgend eintreffende Feuerwehren sicherten die Löschwasserversorgung.

Die DLK 18/12 und das zugehörige TLF 16 der FF Amberg übernahmen die Brandbekämpfung mit Wendrohr von oben.

Um 23:02 Uhr, eine Stunde und drei Minuten nach der Alarmierung, war die Lage unter Kontrolle. Nun wurden die angrenzenden bzw. benachbarten Gebäude unter Atemschutz und mit Wärmebildkameras kontrolliert. Um 23:55 Uhr, fast zwei Stunden nach der Alarmierung meldete die Einsatzleitung „Feuer aus – Nachlöscharbeiten über 2 Drehleitern“ an die integrierte Leitstelle Amberg weiter. Brandwacht und Nachlöscharbeiten dauerten noch bis Dienstagmittag, 26.05.2020.

Insgesamt waren 130 Einsatzkräfte von 10 Feuerwehren im Einsatz, die UG-ÖEL und die Führungskräfte des Landkreises. Das gute Zusammenspiel der einzelnen Einheiten war vorbildlich. Hervorzuheben ist die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr, THW, BRK und Polizei. Alle eingesetzten Organisationen arbeiteten ruhig, zielführend, kompetent und vertrauensvoll zusammen.

Es gab zum Glück keine Verletzten oder Tote und die Bewohner kamen mit dem Schrecken davon. Der Sachschaden liegt im Millionenbereich.



Unser Dank gilt allen beteiligten Einsatzkräften, die bei dem Einsatz Herausragendes geleistet haben, sowie auch den Anwohnern an der Lauterach, die unkompliziert den Zugang zur Lauterach über ihre Grundstücke ermöglichten und die Einsatzkräfte unterstützten und verpflegten.

### Baustellen-LKW umgekippt

Mit leichten Verletzungen und Blessuren ist der Fahrer eines Baustellen-Lastkraftwagens in Malsbach davongekommen. Vorsorglich wurde er aber zu einer Untersuchung von einem alarmierten Rettungswagen noch ins Krankenhaus gebracht.

Beim Abladen von Abraummaterial aus der Baustelle der laufenden Dorfstraßensanierung in Malsbach kippte der voll beladene Dreiaxser am leicht ansteigenden Abladeplatz um. Wie man so im Sprachjargon sagt, hat er beim Abkippen „das Übergewicht verloren“ und ist zur Seite gekippt.



Wie die Polizei informierte, wurde der Fahrer Gott sei Dank nur leicht verletzt. Er wurde noch vorsorglich zu einer weiteren Untersuchung ins Krankenhaus gebracht. Einer ersten Schadensbeifferung zufolge wird sich der entstandene Schaden am LKW bei etwa 10.000 Euro summieren.

## Fledermaushaus

### Winter

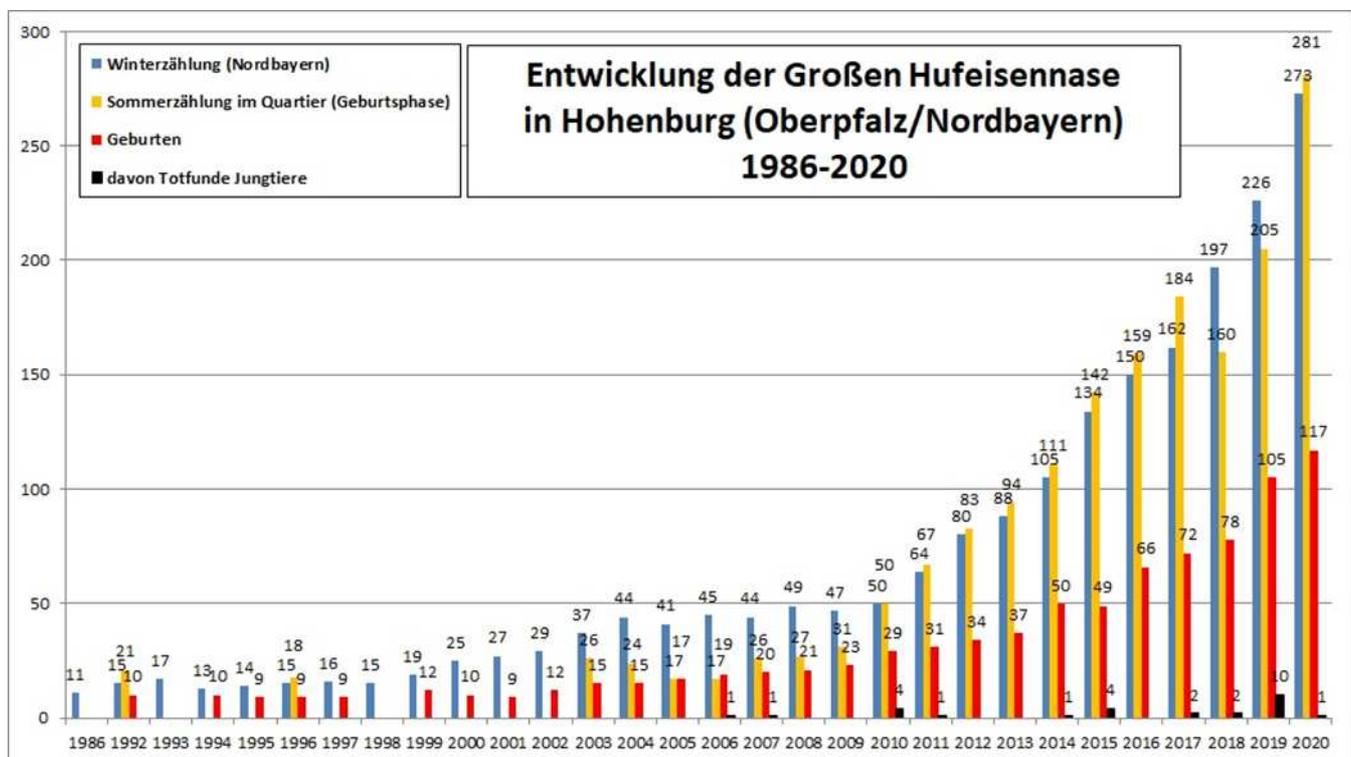
Das Fledermausjahr begann wie immer mit den Kontrollen der Winterquartiere. Die Anzahl der gefundenen Großen Hufeisennasen war wieder ein Rekordergebnis. Insgesamt wurden 273 Tiere in 24 verschiedenen Quartieren gefunden. Die meisten davon in Höhlen im TÜP oder in der näheren Umgebung von Hohenburg. 44 Tiere blieben sogar ganz im Fledermaushaus und hielten ihren Winterschlaf im Keller des Stadels ab. Insgesamt kamen sechs neue Winterquartiere dazu. Eins liegt ca. 80 km Luftlinie von Hohenburg bei Mengkofen. Damit haben die Hufis es jetzt auch schon über die Donau geschafft.

### Frühjahr

Im Frühjahr kehren die Hufeisennasen dann wieder in ihre Hohenburger Wochenstube zurück. Mitte April waren schon wieder 279 Tiere im Fledermaushaus um von dort in der umliegenden Landschaft nach Insekten zu jagen.

### Sommer

Der Sommer war dann von der Geburtenphase geprägt. Zwischen 08. und 26. Juni kamen insgesamt 117 Junge zur Welt. Ein sehr erfreuliches Ergebnis! Der letztjährige Rekord von 105 Geburten wurde also deutlich übertroffen. Wenn man sich die Zahlen aus den 1990er Jahren ansieht, kann man sich vorstellen, dass damals wohl niemand an eine so großartige Entwicklung der Art glaubte.



### Herbst

Ab August sind die Jungen dann selbständig und fliegen schon selbst auf Insektenjagd. Die Jungenaufzucht ist also abgeschlossen und die Tiere im Fledermaushaus werden wieder weniger, bis im November/Dezember dann alle ihr Winterquartier bezogen haben.

### Öffentlichkeitsarbeit

Durch das Coronavirus war heuer der Führungsbetrieb im Fledermaushaus nur sehr eingeschränkt möglich. Als ab Ende Juni dann wieder Führungen stattfinden konnten, war die Nachfrage aber wieder sehr groß.



### Hufeisennasen und Corona

Als im Frühjahr die Pandemie ausbrach, wurde auch über Hufeisennasen in China als Überträger berichtet. Wir wussten schon aus einer Untersuchung im Jahr 2011, dass unsere Hohenburger Kolonie weder das Covid-19-Virus, noch irgendeine von den vielen anderen Coronaviren in sich trägt. Eine Untersuchung in diesem Jahr hat das damalige Ergebnis bestätigt. Die Hufis sind also pumperlgsund!

### Besuch des Finanzministers Füracker

Ende Oktober besuchte uns der bayerische Finanzminister Albert Füracker. Nach einer Führung durch das Fledermaushaus und einen Einblick über die Kameras zu den Hufeisennasen war er sehr beeindruckt. Seine Worte „Hier sind Mensch und Natur im Einklang. Das Fledermaushaus Hohenburg ist ein wunderschönes Beispiel dafür“ sind sehr treffend!

Denn auch dank der großartigen Unterstützung durch den Markt Hohenburg und all den Hohenburgern sind wir auf einem guten Weg, die vom Aussterben bedrohte Große Hufeisennase erhalten zu können.



Johannes Pirner  
Fledermaushaus Hohenburg  
Marktplatz 32 | 92277 Hohenburg  
09626/9299772 | 01741929704  
[johannes.pirner@lbv.de](mailto:johannes.pirner@lbv.de)  
[www.fledermaushaus-hohenburg.de](http://www.fledermaushaus-hohenburg.de)



## Feuerwehrangelegenheiten

### Kommandantenwahlen

Heuer fanden Kommandantenwahlen bei den Freiwilligen Feuerwehren Allersburg-Berghausen und Mendorferbuch-Egelsheim statt.

Gewählt wurden bei der FF Allersburg-Berghausen

1. Kommandant Lindner Andreas

2. Kommandant Kugler Josef

3. Kommandant Niebler Mathias

und bei der FF Mendorferbuch-Egelsheim

1. Kommandant Weigert Markus

2. Kommandant Meckl Florian



Unser Dank gilt dem ausgeschiedenen Kommandanten Andreas Pollinger für langjährige Dienste als Kommandant und davor als Kommandanten-Stellvertreter!

### Ausrüstung

Nachdem die Freiwillige Feuerwehr Mendorferbuch-Egelsheim 2019 ein neues MLF erhalten hatte wurde das TLF der an die Freiwillige Feuerwehr Ransbach übergeben.



Am 31. Januar 2020 fand der große Austausch statt. Dazu treffen sich die Feuerwehrrabordnungen aus dem Gemeindebereich in Ransbach. Es erfolgte die offizielle Übergabe des Tragkraftspritzenfahrzeuges der Freiwilligen Feuerwehr Mendorferbuch-Egelsheim an die Freiwillige Feuerwehr Ransbach mit einer kirchlichen Segnung im vorübergehenden Feuerwehrhaus, der Maschinenhalle von Dieter Winter und die Weitergabe des Löschanhängers der Ransbacher an die Freiwillige Feuerwehr Allersburg-Berghausen, dieser wird künftig in Berghausen stationiert sein.



## Hundehaltung

In der Hundehaltungsverordnung des Marktes Hohenburg ist u. a. geregelt, dass alle Hunde auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen sowie in öffentlichen Anlagen, insbesondere in Garten- und Parkanlagen, Sportplätzen u. ä. anzuleinen sind. Auf Kinderspielplätzen sowie in Kindergärten und Schulanlagen sind Hunde generell verboten. Hierauf wird seitens der Gemeinde verstärkt geachtet.

Besonders hinweisen möchten wir auf die Verpflichtung des Hundeführers zur Beseitigung der Verunreinigungen, die sein Hund verursacht.

Hierzu sind in der Gemeindeverwaltung gratis „Gassibeutel“ im praktischen Anhänger in Knochenform erhältlich.

Die Hundehaltungsverordnung kann im Internet unter [www.hohenburg.de](http://www.hohenburg.de) heruntergeladen werden.

Verstöße gegen die Verordnung werden in jedem Fall mit einem Bußgeld geahndet.

Insbesondere Verstöße gegen die Verpflichtung zur Beseitigung von Verunreinigungen, werden mit einer Geldbuße nicht unter 100 € geahndet.

### Hierzu eine Information des Bayerischen Bauernverbandes:

An alle Hundehalter  
im Bereich der  
Gemeinde Hohenburg



Bayerischer  
Bauernverband

Liebe Tierfreunde,

bitte begleiten Sie Ihren Hund und halten Sie ihn davon ab, sein „Geschäft“ auf Gehwegen, Kinderspielplätzen, öffentlichen Grundstücken und Grünanlagen, privaten Grundstücken, Wiesen und Äckern zu erledigen. Die Hygiene und der Schutz vor allem unserer Kinder hat Vorrang vor der Hundehaltung.

Erziehen Sie Ihren Hund dazu, sein „Geschäft“ auf Ihrem eigenen Grundstück zu machen. Hier ist auch die „Entsorgung“ der Hinterlassenschaften für Sie problemloser. Es kann nicht sein, dass Hunde ihr „Geschäft“ auf fremden Grundstücken erledigen, damit der Hundekot nicht auf dem eigenen Grundstück liegt. Hundebesitzer finden es sicherlich auch nicht richtig, wenn fremde Hunde das „Geschäft“ auf ihrem Grundstück erledigen.

Weiterhin bitten wir Sie, darauf zu achten, dass auch private Grundstücke, Wiesen und Äcker für den „Hundeauslauf“ nicht in Betracht kommen. Insbesondere für die Gemeindeglieder ist es oft eine Zumutung, öffentliche Grundstücke, insbesondere Straßenbegleitgrün, zu mähen oder zu reinigen.

Aber auch Privatpersonen und Landwirte haben bei der Nutzung ihrer Grundstücke häufig mit der Rücksichtslosigkeit so mancher Hundebesitzer schon Erfahrungen gemacht. Den Auslauf auf Wiesen und Feldern im Außenbereich bitten wir zu unterlassen (vgl. gesetzlicher Hinweis).

Der Kot der Hunde enthält häufig Parasiten wie den Hundebandwurm, die durch das Mähwerk breitflächig verteilt werden und dann im Futtertrog der Kühe landen. Dies hat u.a. zur Folge, dass Kühe erkranken,

häufiger Fehl- und Totgeburten erleiden oder die betreffenden Kühe teilweise bis zu einem dreiviertel Jahr keine Milch mehr geben.

Um künftig derartige Beschwerden abzuwenden, bitten wir Sie, liebe Hundefreunde, beherzigen Sie unseren Aufruf!

**Begehung gärtnerisch und landwirtschaftlich genutzter Flächen (Art. 25 BayNatSchG Bayerisches Naturschutzgesetz):**

„Landwirtschaftlich genutzte Flächen (einschließlich Sonderkulturen) und gärtnerisch genutzte Flächen dürfen während der Nutzzeit nur auf vorhandenen Wegen betreten werden. Als Nutzzeit gilt die Zeit zwischen Saat oder Bestellung und Ernte, bei Grünland die Zeit des Aufwuchses.“

Quelle:

Bayerischer Bauernverband  
Dienststelle Amberg  
Gailoher Weg 1 - 92224 Amberg

**Anmeldung von Hunden**

Lt. § 1 der Hundesteuersatzung des Marktes Hohenburg unterliegt das Halten eines über vier Monate alten Hundes der Steuerpflicht. Der Hundehalter hat diesen Hund bei der Gemeinde anzumelden.

Immer wieder kommt es vor, dass Hundehalter das Anmelden ihrer Hunde „vergessen“. Wir machen deshalb darauf aufmerksam, dass dies eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die mit einem Bußgeld belegt werden kann.

**Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern**

Sträucher und Bäume, die in den Bürgersteig wuchern, sind für Fußgänger ein ärgerliches Hindernis. Wenn Straßenlaternen oder gar Verkehrszeichen eingewachsen sind, verlieren sie Ihre Wirkung. Dadurch können ernste Gefahren für die Verkehrsteilnehmer entstehen.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit bitten wir deshalb an dieser Stelle alle Grundeigentümer, Sträucher und Äste, die aus dem Grundstück auf die Straße oder den Bürgersteig ragen, bis zu einer lichten Höhe von 4,50 Metern auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.

Wir machen darauf aufmerksam, dass es bei Schäden aufgrund eindeutig nachgewiesener Versäumnisse Haftungsansprüche gegen den Grundstückseigentümer nach sich ziehen kann.

**Wertstoffhof**

**Öffnungszeiten:**

Dienstag 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr (Sommerzeit)

14:00 Uhr bis 17:00 Uhr (Winterzeit)

Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

**Ansprechpartner:**

Amt für Abfallwirtschaft im Landratsamt Amberg-Sulzbach (Tel.: 09621/39-147 oder 307)

**Friedhofsangelegenheiten**

**Grabpflege**

Immer wieder stellen wir fest, dass einige Grabnutzungsberechtigte die Pflege ihrer Gräber arg vernachlässigen. Es muss nicht immer aufwendige Bepflanzung oder Grabschmuck sein, aber ein Mindestmaß an Grabpflege sollte einem das ehrende Andenken an die Verstorbenen wert sein.

Dies gebietet auch die Friedhofssatzung des Marktes Hohenburg, wonach die Grabstätten spätestens drei Monate nach der Beisetzung oder nach der Verleihung des Nutzungsrechts würdig herzurichten, gärtnerisch anzulegen und in diesem Zustande zu unterhalten sind. Wir bitten um Beachtung.

**Urnenwaldfriedhof Aichaberg**

Der Urnenwaldfriedhof ist eine öffentliche Bestattungseinrichtung und laut Satzung ein naturbelassenes Areal, welches in seinem Erscheinungsbild als solches nicht gestört oder verändert werden darf.

Es ist lediglich die Anbringung von einheitlichen Bodenplatten und Namensschildern erlaubt. Diese können über die Urnenwald Nordbayern GbR bezogen werden (§ 10 der Urnenwaldfriedhofs- und Bestattungssatzung).



Die Grabbeigaben können auf den dafür bereitgestellten Steinen abgelegt werden.

**Erweiterung Urnenwald**

Der Urnenwaldfriedhof im Hohenburger Gewerbepark auf dem Aichaberg mit einer Größe von derzeit 5.000 Quadratmetern wird um gut 3.000 Quadratmeter im Anschluss an den bereits bestehenden Urnenwald erweitert. Der Marktgemeinderat sprach sich einstimmig für die Widmung der Erweiterungsfläche des Urnenwaldfriedhofes auf der Flurstücksnummer 763 in der Gemarkung Adertshausen als Friedhof aus. Geändert wurde in diesem Zusammenhang auch der Dienstleistungsvertrag zwischen dem Markt Hohenburg und der Urnenwald Nordbayern GbR, um die Erweiterungsfläche vertraglich zu erfassen.

**Reinigungspflicht / Winterdienst**

Wir erinnern an die Verpflichtung, zur Reinigung der Straßen und Gehwege. Diese Verpflichtung gilt für alle Eigentümer von Grundstücken, die innerhalb geschlossener Ortslage an öffentliche Straßen angren-

zen oder über sie erschlossen werden - auch für Eigentümer unbebauter Grundstücke.

Im Winter sind die Gehwege und Gehbahnen bei Schnee und Glätte während der üblichen Verkehrszeiten (an Werktagen von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr) in so sicherem Zustand zu halten, dass sie von Fußgängern gefahrlos benutzt werden können.

Die Gemeindeverordnung kann in der Verwaltung und im Internet unter [www.hohenburg.de](http://www.hohenburg.de) eingesehen werden.

Streugut wird im Bauhof der Gemeinde vorgehalten und kostenlos abgegeben.

Streugut aus den Streugutbehältern an den Straßen darf jedoch nicht für private Zwecke entnommen werden.

## Hochwasserschutz

### Wie Sie sich auf den Hochwasserfall vorbereiten können

Hochwasser kann viele Menschen in Bayern treffen. Kündigt sich ein Hochwasser an, bleibt jedoch meist wenig Zeit zum Handeln. Das Wissen um die Gefahren und eine gründliche Vorbereitung sind der beste Weg, um sich und seinen Besitz zu schützen. Hier sind einige Tipps:

- Informieren Sie sich, ob Ihr Zuhause in einem hochwassergefährdeten Gebiet liegt, zum Beispiel über den Informationsdienst Überschwemmungsgefährdete Gebiete [www.iug.bayern.de](http://www.iug.bayern.de). Beachten Sie: Auch außerhalb der ausgewiesenen Überschwemmungsgefährdeten Gebiete kann ein Hochwasser auftreten – zum Beispiel in Folge von Starkregen.
- Schützen Sie Ihr Haus langfristig, indem Sie zum Beispiel sensible Einrichtungen wie die Heizung höher positionieren und es mit baulichen Maßnahmen vor eindringendem Wasser sichern.
- Sichern Sie sich finanziell ab und versichern Sie Gebäude und Hausrat gegen Elementarschäden.
- Installieren Sie auf Ihrem Smartphone eine App mit Warnhinweisen (z. B. die App „umweltinfo“ unter [www.stmuv.bayern.de](http://www.stmuv.bayern.de): Service > Unsere Apps) oder achten Sie auf Raddurchsagen, um im akuten Hochwasserfall gewarnt zu werden.
- Erstellen Sie einen Notfallplan: Halten Sie fest, wer im Ernstfall welche Aufgabe übernimmt. Legen Sie Schutzorte für Kranke, Hilfsbedürftige und Tiere fest. Klären Sie Fluchtmöglichkeiten ab. So können Sie im Hochwasserfall sofort handeln.
- Bereiten Sie ein Notfallpaket vor mit haltbaren Lebensmitteln und Getränken für mindestens zwei Tage, wichtigen Medikamenten und Erste-Hilfe-Material, Hygieneartikeln, einer Taschenlampe sowie Kleidung. Verpacken Sie Ihre persönlichen Dokumente wasserdicht. Auch ein Ersatzhandy und ein akkubetriebenes Radio können hilfreich sein.
- Legen Sie sich rechtzeitig Sandsäcke, Pumpen und Schläuche zu.

Weitere Tipps zur Vorsorge sowie ausführliche Informationen zum Thema Hochwasserschutz in Bayern finden Sie unter [www.hochwasserinfo.bayern.de](http://www.hochwasserinfo.bayern.de).

## Seniorenarbeit

Rückblickend auf 2020 freue ich mich, dass wir uns die ersten drei Monate noch treffen konnten. Im Januar mit Herrn Hahne, im Februar zweimal Schlachtschüssessen und Faschingsgaudi, im März mit H.Pf. Hausmann!



Pizzaessen musste bereits abgesagt werden. Ab da hat uns der Virus einen Strich durch die Planungen gemacht. Das Gesellige mit Sorgen verbunden bzw. nur in der Familie. Den Einen oder Anderen habe ich bei Gottesdiensten bzw. Spaziergängen getroffen. Schade, dass uns der Covid 19 so eingrenzt.

Ich hoffe und bete für uns alle, dass die Wissenschaft bald erfolgreich ist, bzw. der Herrgott zu Hilfe kommt, so dass wir wieder für Sie da sein dürfen, mit Veranstaltungen und Ausflügen.

Mit der Adventfeier hätten wir wie immer das Jahresprogramm beendet. Auch wenn nichts stattfinden darf, will ich Euch allen einen schönen Advent und frohe gesegnete Weihnachten wünschen.

Für das Neue Jahr hoffe ich, dass wir uns bald treffen dürfen. Dass sich viele motivieren lassen, von uns mit Abwechslung den Alltag gestalten zu lassen. Sicher gibt es auch viel zu erzählen! Nach wie vor nach dem Motto "Gemeinsam statt Einsam".

Wir freuen uns auf Sie - der Senioren-Helferkreis!

Für 2021 wünsche ich Allen Gottes Segen, Gesundheit und eine angenehme Zeit

Ihre Seniorenbeauftragte  
Stilla Gradl

## Seniorenmosaik

### Sie möchten älteren und oftmals alleinstehenden Menschen helfen?

Als Verantwortliche für das Seniorenmosaik im Naturpark Hirschwald suche ich interessierte Mitbürger\*innen, die sich gerne mit Freude sozial engagieren möchten, eine sinnvolle Tätigkeit suchen und ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten einbringen wollen.

Bedürftigen älteren Mitmenschen ermöglichen Sie die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, den pflegenden Angehörigen bieten Sie dadurch Entlastung.

Durch Ihr Engagement werden Sie zu einem Mosaikstein, welches das soziale Netzwerk zur Unterstützung unserer älteren Mitmenschen für das „Alt werden zu Hause“ ergänzt.

### Wie sieht diese Hilfe aus?

Eine ehrenamtliche Helferin oder ein ehrenamtlicher Helfer besucht eine pflegebedürftige Person in ihrer eigenen Wohnung und betreut diese, in Absprache, stundenweise vor Ort.

### Mögliche Tätigkeiten in der Betreuung können sein:

Gespräche, Vorlesen, Gesellschaft leisten, Gesellschaftsspiele, kleine Hilfen im Haushalt, Begleitdienste z.B. bei Behördenangelegenheiten Gottesdienst oder Arztbesuchen, Unterstützung beim Einkaufen, Spazieren gehen.

### Unsere Unterstützung für Ihre ehrenamtliche Hilfe:

Vor dem ersten Einsatz erhalten Sie eine Schulung. Diese umfasst 40 Unterrichtseinheiten. Regelmäßige Fortbildungen und Erfahrungsaustausch mit dem Helferteam, und eine kontinuierliche Betreuung durch die Fachkraft.

Für Ihre Hilfe erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung sowie die Erstattung der Fahrkosten. Während des Ehrenamtlichen Einsatzes besteht ein Versicherungsschutz.

### Vor allem aber erhalten Sie Dank und Anerkennung.

Für Fragen und weitere Informationen stehe ich gerne zur Verfügung.

Ich freue mich über Ihr Interesse!

Barbara Hernes  
Seniorenmosaik im Naturpark Hirschwald e.V.  
Schulstr. 37  
92245 Kümmerbruck  
Tel.: 09621 70843  
E-Mail: info@seniorenmosaik.de

## Lärmtelefon

---

Anlaufstelle für Lärmbeschwerden ist das Büro für Öffentlichkeitsarbeit (PAO = Public Affairs Office) in Hohenfels. Die Telefonnummer lautet: 09472/708-2457.

Diese Nummer ist während den regulären Bürozeiten, also von 8 Uhr morgens bis 16 Uhr nachmittags von Montag bis Freitag erreichbar.

## Rentenangelegenheiten

---

### Rentensprechtag der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd während der Corona-Pandemie:

Alle Beratungstermine werden ausschließlich über das Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung vergeben (Tel.Nr. 0800-1000-480-15)

Am Servicetelefon kann der Anrufer auswählen, ob er Unterlagen benötigt, allgemeine Fragen zum Rentenrecht oder zum Bearbeitungsstand hat oder eine individuelle Rentenberatung bzw. einen Beratungstermin benötigt.

Beratungstermine werden hier sowohl für die Beratungsstellen der Rentenversicherung als auch für die Rentensprechtag vergeben.

Wählt der Anrufer „Individuelle Beratung bzw. Beratungstermin“ aus, wird er mit einem Rentenberater der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd verbunden. Der Rentenberater versucht dann vorrangig, das Anliegen des Anrufers telefonisch zu erledigen.

Das Mitbringen einer Begleitperson ist beim Beratungstermin ausnahmslos nicht gestattet. Hygieneschutzstandards müssen auch vor Ort unbedingt eingehalten werden.

### Auskunfts- und Beratungsstelle

Deutsche Rentenversicherung  
Herrnstraße 12  
92224 Amberg

## Einwohnermeldeamt

---

### Ummeldung Wohnsitz

Leider wird immer wieder vergessen, sich bei einem Umzug innerhalb der Gemeinde umzumelden, dies ist erforderlich, da auch die Adresse auf dem Personalausweis abgeändert werden muss.

### Personalausweis und Kinderreisepass

Ab dem 02.08.2021 sind die Personalausweise mit einem hochsicheren Speichermedium zu versehen, welches auch zwei Fingerabdrücke zu enthalten hat. Bisher wurden Fingerabdrücke im Speichermedium des Personalausweises nur auf Antrag erfasst.

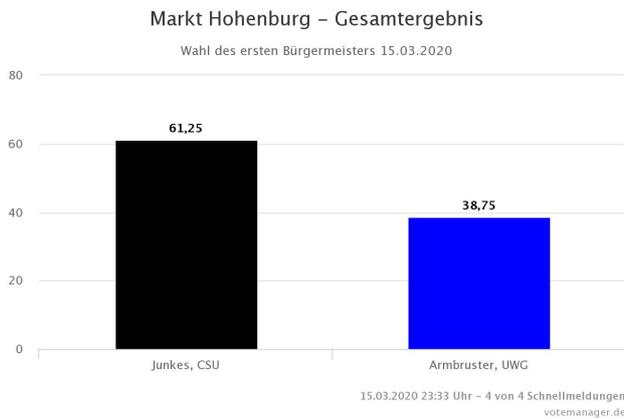
Ab 1. Januar 2021 beträgt die Gebühr 37 Euro für antragstellende Personen, welche das 24. Lebensjahr vollendet haben, für Personen unter 24 Jahren bleibt die Gebühr wie bisher bei 22,80 Euro.

Es ist geplant, dass die Verkürzung der Gültigkeitsdauer des Kinderreisepasses von sechs Jahren auf ein Jahr ab 1. Januar 2021 anzuwenden ist.

Eine Bezahlung der Gebühren ist leider mit EC-Karte etc. nicht möglich.

# Kommunalwahlen 2020

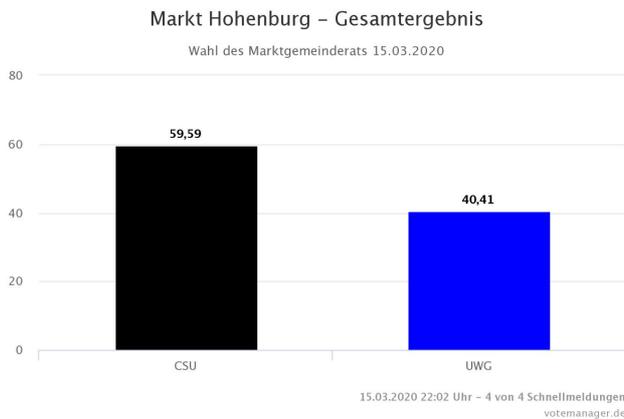
## Wahl des ersten Bürgermeisters



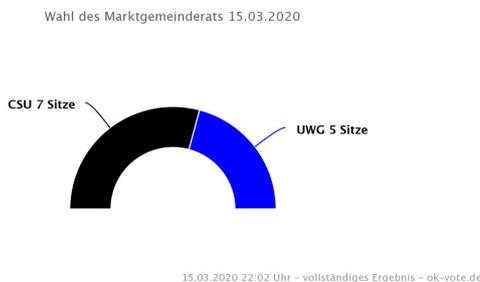
	Anzahl	Prozent
Junkes Florian, CSU	569	61,25 %
Armbruster Regina, UWG	360	38,75 %

Wahlbeteiligung: 73,92 %

## Wahl des Marktgemeinderats



### Markt Hohenburg – Gesamtergebnis – Sitzverteilung



## gewählte Kandidaten:

Partei	Kandidat
CSU	Braun, Manfred
CSU	Weigert, Josef
CSU	Wittl, Bastian
CSU	Seitz, Johann
CSU	Reis, Georg
CSU	Schießl, Michael
CSU	Braun, Susanne
UWG	Armbruster, Regina
UWG	Siegert, Alois
UWG	Jung, Robert
UWG	Mitschke, Markus
UWG	Meier, Manfred

	Anzahl	Prozent
<b>CSU</b>	<b>12.348</b>	<b>59,59 %</b>
Florian Junkes	1.088	8,81 %
Bastian Wittl	792	6,41 %
Johann Seitz	782	6,33 %
Georg Reis	685	5,55 %
Susanne Braun	627	5,08 %
Josef Weigert	914	7,40 %
Andreas Bruckmüller	384	3,11 %
Johannes Reindl	550	4,45 %
Carolin Pollinger	467	3,78 %
Manfred Braun	1.019	8,25 %
Michael Schießl	671	5,43 %
Michael Braun	456	3,69 %
Nikolaus Falk	616	4,99 %
Simone Mitschke	295	2,39 %
Martin Inselsberger	461	3,73 %
Franz Kellner	400	3,24 %
Moritz Kölbl	333	2,70 %
Stephanie Jung	244	1,98 %
Sebastian Mändl	262	2,12 %
Lukas Kölbl	239	1,94 %
Julian Schwarz	152	1,23 %
Fabian Hausner	319	2,58 %
Magdalena Geitner	217	1,76 %
Hubert Hollweck	375	3,04 %
<b>UWG</b>	<b>8.374</b>	<b>40,41 %</b>
Regina Armbruster	1.170	13,97 %
Alois Siegert	934	11,15 %
Markus Mitschke	790	9,43 %
Tanja Sperl	595	7,11 %
Robert Jung	823	9,83 %
Klaudia Nießl	531	6,34 %
Manfred Meier	785	9,37 %
Josef Kaiser	630	7,52 %
Christian Kopp	504	6,02 %
Anna Lotter	559	6,68 %
Christian Kiebel	707	8,44 %
Josef Kopp	346	4,13 %

Wahlbeteiligung: 74,00 %

# AM-LadePole

private

→ Aus der Region  
für die Region



Bild: Karoline Goyzok

**Das Komplettpaket für  
das E-Laden zu Hause.**

**Ansprechpartner:**

**Team Vertrieb**

Tel. 09621 603-420

[vertrieb@stadtwerke-amberg.de](mailto:vertrieb@stadtwerke-amberg.de)

- Top-Wallbox zum Vorzugspreis von 499 € brutto, gültig bis 31.12.2021
- AM-Ladestrom (Öko-Strom)
- Elektro-Installations-Kooperationspartner



**AM-LadePole**  
private



**STADTWERKE AMBERG**

STROM · GAS · WÄRME · WASSER · BÄDER



### Klassenverteilung:

Klasse 1/2: Nadja Ghanem, 17 Schüler

Klasse 2/3: Manuela Kainzbauer, 17 Schüler

Klasse 3/4: Gertrud Lautenschlager, 9 Schüler

### Lehrer ohne Klassenleitung:

Hubert Harrer (Förderlehrer)

Hannah Dotzler (Lehramtsanwärterin)

Andrea Wagner (Fachlehrerin)

Pfarrer Hans-Jürgen Zeitler (kath. Religion)



### Herzlich willkommen an unserer Schule!

Sechs Schulanfänger der Marktgemeinde Hohenburg hatten am Dienstag, den 08.09.2020, ihren großen Tag. Nach einem Schulanfangsgottesdienst wurden die Schulneulinge von Rektorin Andrea Meier und dem Kollegium auf dem Pausenhof der Lauterachtal-Grundschule begrüßt. Klassenleiterin Nadja Ghanem nahm die Kinder anschließend mit in ihr Klassenzimmer. Mit Freude wurden die Kinder von ihren Mitschülern der 2. Jahrgangsstufe in die Klassengemeinschaft aufgenommen.

### Rückblick, Schuljahr 2019/20

Lesen ist das Tor zur Welt. Um dieses Tor für ihre Schüler weit zu öffnen, setzt die Lauterachtal-Grundschule Hohenburg auf vielfältige Leseförderung. Sie unterstützt z. B. das größte Vorlesefest Deutschlands, den Bundesweiten Vorlesetag, und richtet eine Schülerbibliothek ein.

### Lesen und Bewegung – das passt!

Bundesweiter Vorlesetag: Vorlesen regt die Fantasie an, fördert die Sprach- und Leseentwicklung von Kindern und eröffnet damit Bildungschancen für eine erfolgreiche Zukunft. Der Tag stand unter dem Motto „Sport und Bewegung“. Deshalb lud sich die Schule Funktionäre des örtlichen Sportvereins, dem TUS Hohenburg, ein. Bastian Michl, Trainer der ersten und zweiten Herrenmannschaft, übernahm die Lesepatenschaft und las den gespanntesten Schülern aus dem Buch „Die Kickerbande“ von Frauke Nahrgang. Im Anschluss hatten der 1. Vorstand des TUS Hohenburg Christian Kiebel und Abteilungsleiter Klaus Schindler für die Kinder in der Turnhalle Bewegungsspiele und Geschicklichkeitsübungen vorbereitet. Voller Eifer und mit viel Freude beteiligten sich die Kinder an den Trainingsstationen. Rektorin Andrea Meier bedankte sich bei den drei Funktionären für ihr freiwilliges Engagement auf das Herzlichste und überreichte die Vorleser-Urkunde des Bundesweiten Vorlesetages.



### Eltern sorgen für Lesestoff

Schülerbibliothek: Die Bücherei wurde in den vergangenen Jahren vom Elternbeirat mit viel Mühe und Engagement neu katalogisiert und sortiert. Um die Auswahl an Büchern noch zu steigern, wurden jetzt die Eltern um Bücherspenden gebeten. Dabei ging es nicht darum neue Bücher zu kaufen, sondern gebrauchte, bereits gelesene Bücher, an die Schule abzugeben. Viele Familien folgten diesem Aufruf und so kam eine stattliche Anzahl an zusätzlichem Lesestoff zusammen. Rektorin Andrea Meier freute sich gemeinsam mit der ganzen Schule über die hohe Spendenbereitschaft. Die neuen Bücher wurden nun ebenfalls in das Bibliotheksverzeichnis mit aufgenommen und stehen den Kindern zur Ausleihe zur Verfügung. Lieber Elternbeirat, liebe Familien, „Herzlichen Dank für die tolle Unterstützung“.



### Das digitale Klassenzimmer gibt es auch an unserer Schule

Mit dem Beginn des Schuljahres 2019/20 ist an der Lauterachtal- Grundschule in Hohenburg auch das digitale Klassenzimmer in Betrieb gegangen. „Mit der Zeit gehen“, nannten Rektorin Andrea Meier und Bürgermeister Florian Junkes die Entscheidung. „Bei uns an der Schule kann sowohl digital, als auch analog unterrichtet werden“, so Projektleiter Hubert Harrer.



Ca. ein Kilometer Datenleitungen wurden von der Firma Lindner Elektrotechnik verlegt. Die technische Ausstattung hat die Firma Arados übernommen. Das Kernstück im digitalen Klassenzimmer ist ein 86 Zoll Clever-Touch Bildschirm als neue digitale Schultafel.

„Als Bürgermeister freue ich mich besonders, dass diese Baustelle so reibungslos gelaufen ist“, sagte Florian Junkes. Für die Kinder ist es auch ein Lernen für die Zukunft. „Die Kreide und die althergebrachte Schultafel werden zwar nicht aus dem Klassenzimmer verschwinden, dafür ist die Zeit noch nicht reif“, meinte Rektorin Andrea Meier. „Aber die Digitalisierung hält immer mehr Einzug in unser alltägliches Leben, davor darf sich die Schule nicht verschließen.“ Gut 30.000 Euro hat der Markt Hohenburg für den Ausbau des digitalen Klassenzimmers bereitgestellt.

### Von Anfang an dabei beim „Projekt Energieschule im Landkreis Amberg-Sulzbach“ seit 2013: Pilotschule seit 2016:

Mit Freude und Stolz überreichte Bürgermeister Florian Junkes, 1. Vorstand des Zentrums für erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit (ZEN) in Ens Dorf die Plakette der Energieschule 2019 an „seine“ Schule.

Für den Energiebeauftragten Hubert Harrer gehört die Erziehung zu bewusstem und respektvollem Umgang mit Natur, Umwelt und Energie zum Schulleben und hat sich als Selbstverständlichkeit in den Schulalltag etabliert.



### Weihnachtsmarkt 2019

Mit einem bunten und kurzweiligen, vorweihnachtlichen Programm bereicherte die Grundschule den Hohenburger Weihnachtsmarkt. Gleichzeitig bewirtete der Elternbeirat die Gäste mit einer Vielzahl von Kuchenspezialitäten und Kaffee. Rektorin Andrea Meier bedankt sich bei allen Beteiligten für das eingebrachte Engagement.



### Was macht ein Bürgermeister so den ganzen Tag?

Die Kinder der 3. und 4. Klasse besuchten mit ihrer HSU-Lehrerin Frau Hohmann den Bürgermeister der Marktgemeinde Hohenburg, Herrn Florian Junkes, in seinem Rathaus. Im Sitzungssaal stand er den Schülern geduldig zu ihren vorbereiteten Fragen Rede und Antwort und zeigte ihnen anschließend bei einem Rundgang die verschiedenen Abteilungen im Rathaus. Nach einem gemeinsamen Foto vor dem Hohenburger Rathaus und einem herzlichen Dankeschön an das Gemeindeoberhaupt ging es für die 3. und 4. Klässler wieder zurück in die Schule.



Andrea Meier, Schulleiterin



## Nachruf

Der Markt Hohenburg trauert um seinen ehemaligen Mitarbeiter

### Herrn Michael Scharl

der am 9. Oktober 2020 im Alter von 79 Jahren verstorben ist.

Herr Scharl war von 01.09.1981 bis 31.05.2003 als Bauhofmitarbeiter beim Markt Hohenburg beschäftigt.

Während seiner 22-jährigen Tätigkeit haben wir ihn als zuverlässigen Mitarbeiter kennen und schätzen gelernt. Durch sein freundliches und hilfsbereites Wesen war er bei Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen anerkannt und beliebt.

Wir gedenken dem Verstorbenen als einen pflichtbewussten Menschen, dessen Andenken wir in Ehren halten werden.

**Markt Hohenburg**  
Florian Junkes, 1. Bgm.

**Für die Mitarbeiter**  
Theo Fochtner, GL

## Veranstaltungskalender 2021

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
05.01.2021	TuS Hohenburg e.V.	Christbaumversteigerung	Rathaus
06.01.2021	Schützenverein Mendorferbuch – Egelsheim e.V.	Jahreshauptversammlung	Schützenheim Mendorferbuch
17.01.2021	FF Mendorferbuch – Egelsheim e.V.	Generalversammlung	Gasthaus Reis
22.01.2021	Mini-Mäuse Mendorferbuch e.V.	Rock in Bouch	Gasthaus Reis
23.01.2021	Schützenverein Mendorferbuch – Egelsheim e.V.	Faschingskönigsschießen mit Proklamation	Schützenheim Mendorferbuch
27.01.2021	Seniorenmosaik Hohenburg	Seniorensprechstunde bei Fr. Barbara Hernes	Rathaus
31.01.2021	FF Allersburg – Berghausen	Jahreshauptversammlung	Dorfhaus Allersburg
05.02.2021	Trachtenkapelle Hohenburg e.V. / TUS Hohenburg e.V.	Faschingsball	Bürgersaal Rathaus
11.02.2021	Katholischer Frauenbund Adertshausen	Weiberfasching	Gasthaus Reis
13.02.2021	Obst- und Gartenbauverein Hohenburg	Krautkopfball	Sportheim Hohenburg
16.02.2021	Trachtenkapelle Hohenburg e.V.	Kehraus	Steinstodl der Trachtenkapelle nach Faschingszug
20.02.2021	Obst- und Gartenbauverein M'buch	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Reis
20.02.2021	FF Adertshausen	Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus Adertshausen
07.03.2021	Trachtenkapelle Hohenburg e.V.	Generalversammlung	Steinstodl der Trachtenkapelle
13.03.2021	TuS Hohenburg e.V.	Bockbierfest	Sportheim Hohenburg
14.03.2021	Mini-Mäuse Mendorferbuch e.V.	Generalversammlung	Gasthaus Reis
14.03.2021	Obst- und Gartenbauverein Hohenburg	Ostermarkt	Rathaus
20.03.2021	KSK- Tell und Burgschützen Hohenburg	Jahreshauptversammlung	Schützenheim Hohenburg
21.03.2021	Krieger und Soldatenkameradschaft Mendorferbuch – Adertshausen	Jahreshauptversammlung	Gasthaus Reis
26.03.2021	KSK- Tell und Burgschützen Hohenburg	Osterschießen	Schützenheim Hohenburg
27.03.2021	TuS Hohenburg e.V.	Jahreshauptversammlung	Sportheim Hohenburg
02.04.2021	Schützenverein Mendorferbuch – Egelsheim e.V.	Osterschießen	Schützenheim Mendorferbuch
03.04.2021	FF Allersburg – Berghausen	Bockbierfest	Dorfhaus Allersburg
04.04.2021	Obst- und Gartenbauverein M'buch	Ostereierverteilung	Nach Messe in Mendorferbuch
05.04.2021	Mini-Mäuse Mendorferbuch e.V.	Osterwanderung	Gasthaus Reis
14.04.2021	Seniorenmosaik Hohenburg	Seniorensprechstunde	Rathaus
24.04.2021	Mini-Mäuse Mendorferbuch e.V.	Mini-Maus-Lauf	Mendorferbuch
24.04.2021	Mini-Mäuse Mendorferbuch e.V.	Rock im Stodl	Gasthaus Reis
07.05.2021	KSK- Tell und Burgschützen Hohenburg	Muttertagsschießen	Schützenheim Hohenburg

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
13.05.2021	Trachtenkapelle Hohenburg e.V.	Maifest	Raiffeisen - Innenhof
22.05.2021 – 24.05.2021	Mini-Mäuse Mendorferbuch e.V.	Wanderung nach Steinberg am See	Gasthaus Reis
23.05.2021	Katholischer Frauenbund Adertshausen	Pfingstfest	Pfarrhof Adertshausen
28.05.2021	Dorfgemeinschaft Berghausen & Kirwapaare Berghausen	Nacht der Jugend	Berghausen
29.05.2021 – 31.05.2021	Dorfgemeinschaft Berghausen & Kirwapaare Berghausen	Kirchweih	Berghausen
03.06.2021	FF Adertshausen	Bratwurstfest	Feuerwehrhaus Adertshausen
06.06.2021	Obst- und Gartenbauverein M'buch	Hollerfest	Lohe
19.06.2021	Schützenheim Mendorferbuch – Egels- heim e.V.	Johannisfeuer	Sportplatz Köstl
25.06.2021	FF Allersburg – Berghausen	Johannisfeuer	Kirchplatz Allersburg
26.06.2021	Kirwaleit Hohenburg	Johannisfeuer	Hohenburg
26.06.2021 – 28.06.2021	Kirwaleit Ransbach	Kirchweih	Ransbach
18.07.2021	FF Mendorferbuch – Egelsheim e.V.	Bratwurstfest	Feuerwehrhaus Mendorferbuch
24.07.2021 – 26.07.2021	Kirwaleit Hohenburg	Kirchweih	Hohenburg
05.08.2021 – 08.08.2021	Mini-Mäuse Mendorferbuch e.V.	Zeltlager	Sportplatz Köstl - Hütberg
08.08.2021	FF Allersburg – Berghausen	Grillfest	Dorfhaus Allersburg
20.08.2021	Schützenheim Mendorferbuch – Egels- heim e.V.	Kirwaschießen	Schützenheim Mendorferbuch
21.08.2021 – 23.08.2021	Wirte und Kirwapaare	Kirchweih	Mendorferbuch
11.09.2021	Trachtenkapelle Hohenburg e.V.	Weinfest	Steinstodl der Trachtenkapelle
19.09.2021 – 20.09.2021	Dorfgemeinschaft Egelsheim e.V.	Kirchweih	Stadl Inselsberger in Egelsheim
24.09.2021	KSK- Tell und Burgschützen Hohenburg	Königsschießen	Schützenheim Hohenburg
01.10.2021	KSK- Tell und Burgschützen Hohenburg	Königsschießen	Schützenheim Hohenburg
01.10.2021 – 04.10.2021	Dorfgemeinschaft Allersburg	Wiesenkirchweih	Allersburg
08.10.2021	KSK- Tell und Burgschützen Hohenburg	Königsschießen	Schützenheim Hohenburg
08.10.2021 – 10.10.2021	Schützenheim Mendorferbuch – Egels- heim e.V.	Königsschießen	Schützenheim Mendorferbuch
09.10.2021	Obst- und Gartenbauverein Hohenburg	Generalversammlung	Steinstodl der Trachtenkapelle
15.10.2021	KSK- Tell und Burgschützen Hohenburg	Königsproklamation	Schützenheim Hohenburg
22.10.2021	Katholischer Frauenbund Hohenburg	Generalversammlung	Pfarrsaal Hohenburg
23.10.2021	Schützenheim Mendorferbuch – Egels- heim e.V.	Königsproklamation	Schützenheim Mendorferbuch
12.11.2021	Prinzengarde Hohenburg	Krönung Prinzenpaar	Sportheim Hohenburg
13.11.2021	FF Mendorferbuch – Egelsheim e.V.	Preisschafkopf	Gasthaus Reis

Datum	Veranstalter	Veranstaltung	Ort
20.11.2021	TuS Hohenburg e.V.	Preisschafkopf	Sportheim Hohenburg
26.11.2021	Katholischer Frauenbund Hohenburg	Hl. Messe mit anschließender Ad-ventsfeier	Pfarrsaal Hohenburg
26.11.2021	KSK- Tell und Burgschützen Hohenburg	Nikolausschießen	Schützenheim Hohenburg
03.12.2021	Mini-Mäuse Mendorferbuch e.V.	Weihnachtsfeier	Gasthaus Reis
04.12.2021 – 05.2021	Weihnachtsmarkt	Weihnachtsmarkt	Vorplatz Rathaus
12.12.2021	Trachtenkapelle Hohenburg e.V.	Weihnachtskonzert	Kirche St. Jakobus Hohenburg
17.12.2021	Schützenheim Mendorferbuch – Egels-heim e.V.	Weihnachtsfeier	Schützenheim Mendorferbuch
17.12.2021	KSK- Tell und Burgschützen Hohenburg	Weihnachtsschießen	Schützenheim Hohenburg
18.12.2021	Obst- und Gartenbauverein M'buch	Weihnachtsfeier	Gasthaus Reis

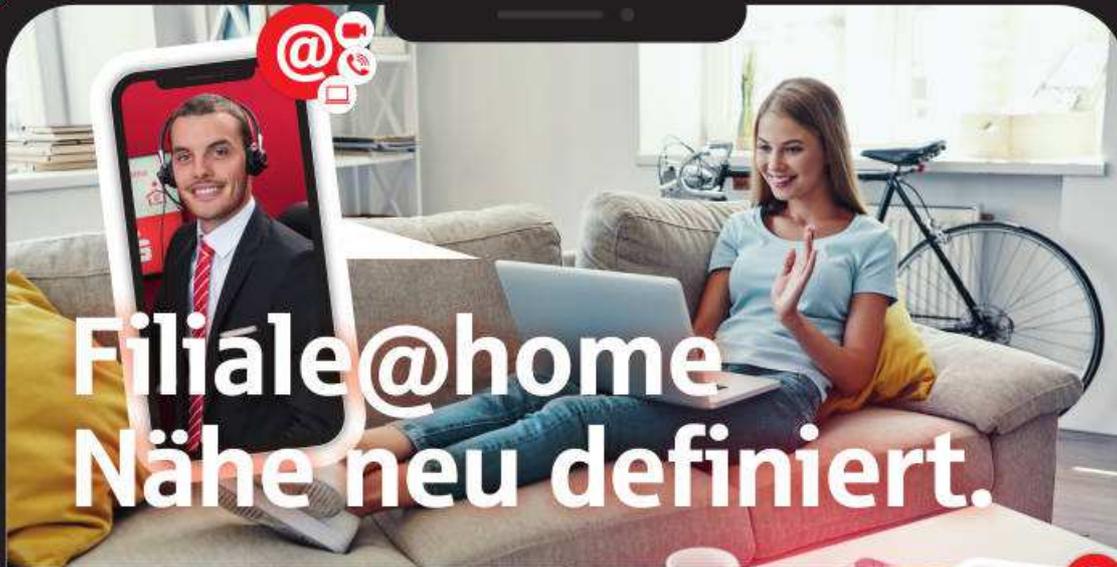


- Naturfriedhof
- Kostengünstig
- Keine Grabpflege nötig
- Freie Platzwahl / auch Reservierung möglich
- Anonyme / Teilanonyme Beisetzungsmöglichkeiten
- Persönliche Grabkennzeichnung
- Alle Konfessionen
- Beheizte Trauerhalle
- Einzel-, Familien-, Reihengräber


**Urnenwald Nordbayern GbR**  
 Aichaberg 5, 92277 Hohenburg  
 Tel.: 094 74 / 952598 77  
 Fax.: 094 74 / 952598 20



Markt  
Hohenburg



# Filiäle@home Nähe neu definiert.

**Die Sparkasse Amberg-Sulzbach definiert Nähe neu: jetzt ist persönliche Beratung möglich, wo auch immer Sie gerade sind. Einfach, schnell und unkompliziert.**

**Persönliche Beratung, wo auch immer Sie gerade sind.**

- Komfortabel erreichbar von Montag bis Freitag, 9.00 bis 19.00 Uhr.
- Schnelle und einfache Lösungen für Ihre finanziellen Anliegen.
- Telefon- und Videoberatung zu Finanzierungen, Geldanlagen, Versicherungen, Girokonten, Kreditkarten, Online-Banking und vielem mehr.
- Den neuen Service gibt es ganz ohne Mehrkosten

**Ihr Termin im digitalen Beratungszimmer.**

Ihre Beraterin bzw. Ihr Berater nimmt direkt Kontakt mit Ihnen auf – über Ihren Computer, Ihr Tablet oder Ihr Smartphone. So können Sie Finanz- oder Versicherungsfragen besprechen und dabei gemeinsam in die Beratungsunterlagen sehen.

- Bequem und schnell von daheim oder unterwegs. Sie benötigen nur eine stabile Internetverbindung.
- Sie erhalten einen Link für die Bildübertragung und sprechen mit Ihrer Beraterin bzw. Ihrem Berater über Ihr Telefon.
- Eine Kamera brauchen Sie nicht, denn es ist nicht erforderlich, dass Sie Ihr Bild zu uns übertragen.



Probieren Sie diesen neuen, komfortablen Weg einfach aus und vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter [sparkasse-amberg-sulzbach.de/@home](mailto:sparkasse-amberg-sulzbach.de/@home), telefonisch unter 09621 3000 oder scannen Sie den QR-Code.

Wenn's um Geld geht



# Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer - Überall.

Wann, wo &  
wie Sie wollen:  
Wir sind für  
Sie da!



Online-Banking



VR-BankingApp



Über 17.600  
Geldautomaten



Sicher online  
bezahlen



Persönliche  
Beratung vor Ort



Weltweit  
bezahlen

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sie wollen unabhängig und flexibel sein?  
Dann sollte es auch Ihre Kontoverbindung sein!

Regeln Sie Ihre Bankangelegenheiten wie  
und wann immer Sie möchten. Ob im Internet,  
per Smartphone, in Ihrer Filiale vor Ort oder  
am Geldautomaten - so viel Freiheit muss sein!

Telefon: 09621/479-0  
info@vr-amberg.de  
www.vr-amberg.de



**VR-Bank**  
AMBERG EG